

Pressemitteilung: 13 375-141/24

Großhandelspreise im Juni 2024 um 0,5 % über Vorjahr

Preisminus von 0,1 % gegenüber dem Vormonat

Wien, 2024-07-05 – Der Großhandelspreisindex (GHPI 2020) erreichte im Juni 2024 nach vorläufigen Daten von Statistik Austria 129,9 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Juni 2023 erhöhte sich der Index damit um 0,5 %, gegenüber dem Vormonat fiel der Index minimal um 0,1 %. Im Mai 2024 hatte die Jahresveränderungsrate noch 0,3 % betragen.

„Nach einem Sinkflug der Großhandelspreise von März 2023 bis April 2024 haben sich diese zum Ende des zweiten Quartals 2024 wieder auf dem Niveau des Vorjahres eingependelt. Der Juni 2024 war der zweite Monat in Folge, in dem die Großhandelspreise wieder geringfügig um 0,5 % anstiegen sind. Insbesondere die Preise von Altmaterial und Reststoffen, Uhren und Schmuck sowie alkoholfreien Getränken sind im Großhandel angestiegen“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Preisanstiege im Großhandel zum Vorjahresmonat

Im Juni 2024 waren die Großhandelspreise im Schnitt um 0,5 % höher als im Juni des Vorjahres. Insbesondere gab es Verteuerungen bei Altmaterial und Reststoffen (+17,2 %), Uhren und Schmuck (+11,2 %) sowie alkoholfreien Getränken (+10,2 %). Auch die Preise für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (+8,2 %), sonstige Mineralölerzeugnisse (+7,6 %), Glaswaren, keramische Erzeugnisse und Tonwaren (+6,1 %), Reinigungsmittel (+5,8 %) sowie für Zucker, Süßwaren und Backwaren (+5,0 %) stiegen an.

Außerdem wurden Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten (+4,8 %), Textilien (+4,4 %), Musikinstrumente (+4,2 %) als auch landwirtschaftliche Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (+4,1 %) teurer.

Zu Preisabnahmen kam es jedoch bei festen Brennstoffen (-22,6 %), technischen Chemikalien (-16,3 %), Düngemitteln und agrochemischen Erzeugnissen (-9,3 %), Eisen und Stahl (-6,1 %), aber auch bei Papier und Pappe (-5,2 %), Getreide, Saatgut und Futtermitteln (-4,9 %) sowie Rohholz und Holzhalbwaren (-4,3 %).

Moderater Rückgang gegenüber Mai 2024

Gegenüber dem Vormonat verbilligt haben sich lediglich Obst, Gemüse und Kartoffeln (-2,8 %), Gummi und Kunststoffe in Primärformen (-2,4 %) und sonstige Mineralölerzeugnisse (-1,7 %).

Teurer wurden hingegen Textil-, Näh- und Strickmaschinen (+2,0 %), Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (+1,6 %), Nicht-Eisen-Metalle (+1,3 %) als auch Häute und Leder, Musikinstrumente, Eisen und Stahl sowie Bauelemente aus Metall und Installationsbedarf mit je +1,0 %.

Großhandelspreisindex (ohne Mehrwertsteuer)

Berichtsperiode	Gesamtindex 2020 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
2024 1. Halbjahr¹	130,4	-	-1,3
2024 2. Quartal¹	130,3	-0,2	0,0
2024 Juni ¹	129,9	-0,1	0,5
2024 Mai	130,0	-0,8	0,3
2024 April	131,0	0,5	-0,8
2024 1. Quartal	130,5	0,6	-2,6
2024 März	130,4	-0,7	-2,0
2024 Februar	131,3	1,2	-2,1
2024 Jänner	129,7	1,0	-3,8
2023 Jahresdurchschnitt	131,2	-	-1,7
2023 4. Quartal	129,7	-0,8	-4,8
2023 Dezember	128,4	-1,0	-3,3
2023 November	129,7	-1,0	-4,6
2023 Oktober	131,0	-1,1	-6,5
2023 3. Quartal	130,7	0,3	-4,1
2023 September	132,5	1,2	-2,5
2023 August	130,9	1,7	-3,5
2023 Juli	128,7	-0,4	-6,3
2023 1. Halbjahr	132,1	-	1,1
2023 2. Quartal	130,3	-2,8	-4,7
2023 Juni	129,2	-0,3	-7,3
2023 Mai	129,6	-1,9	-4,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

1) Vorläufige Zahlen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Großhandelspreisindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der nun aktualisierte [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2020 beträgt im Jahr 2020 100,0. Als Festbasisindex werden beim Großhandelspreisindex für das Basisjahr die monatlichen Messzahlen von Jänner bis Dezember 2020 auf Grundlage einer aktualisierten Gewichtung neu berechnet und mit den Berichtsperioden ab Jänner 2021 in Bezug gesetzt.

Weitere Informationen zur Methodik sowie Definitionen sind in der [Standard-Dokumentation](#) als auch in der [Revisionschrift](#) des Großhandelspreisindex enthalten.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Barbara Albl, Tel.: +43 1 711 28-8226, E-Mail: barbara.albl@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA